

ReVisionSys® free&fix Typ H/S 301 urheberrechtlich geschützt

Bei den „ReVisionSys® free&fix“ Halterungen handelt es sich um ein zweiteiliges System. Mit den Halterungen können Gegenstände unterschiedlicher Materialien an vertikalen Wänden angebracht und wieder abgenommen werden. Die Form und Last der Gegenstände muss auf das jeweilige Haltesystem angepasst sein.

Eine zu hohe Last oder Auskrugung des zu haltenden Gegenstandes, nicht geeigneter Untergrund, nicht ausreichende Haftung der Klebebänder auf dem Untergrund kann zum Versagen des Systems führen. Die zu haltenden Gegenstände können hinunterfallen und beschädigt werden, oder andere Gegenstände beschädigen. Hierfür wird keine Haftung übernommen. Im Zweifelsfall muss das Haltesystem immer vorab für die vorgesehene Anwendung getestet werden. Halterungen mit höherer Tragkraft können auf Anfrage angeboten werden.

1. Die magnetische Halterung wird mittels dem auf der Rückseite der Halterung angebrachtem Klebeband auf einen vertikalen, für das Klebeband geeigneten Untergrund geklebt. Geeignete Untergründe sind in der Regel ebene Untergründe mit fester, glatter und geschlossener Oberfläche. Der Vorsprung auf der Halterung dient als Rutschsicherung und ist beim Aufkleben an der Unterseite anzuordnen.
2. Das metallische Gegenstück wird auf den zu haltenden Gegenstand geklebt. Auf dem Metallstück ist bereits ein Klebeband aufgebracht. Der beim Aufkleben entstehende Absatz dient als vertikale Rutschsicherung.
3. Vor dem Aufkleben der Teile ist die Position zu bestimmen, da sich die Position der Teile nach dem aufkleben nicht mehr ändern lässt.
4. Die Halterungen können im Innenbereich und im Außenbereich verwendet werden.
5. Magnetische Halterung auf dem Untergrund anbringen:

Position festlegen,
Untergrund reinigen.



Schutzfolie vom
Klebeband abziehen.



Halterung aufkleben.

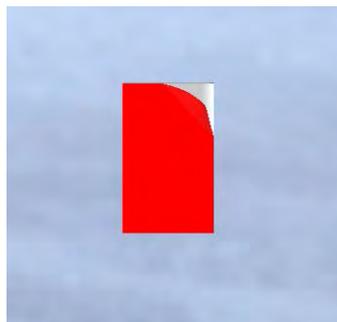


6. Metallisches Gegenstück auf den zu haltenden Gegenstand anbringen:

Position festlegen,
Untergrund reinigen.



Schutzfolie vom
Klebeband abziehen.



Metallisches Gegenstück auf den zu
haltenden Gegenstand aufkleben.



Der Gegenstand kann an der Halterung angelegt und wieder abgenommen werden.
Der Gegenstand kann auch gedreht angelegt werden.

7. Hinweise zum Verkleben:

- Wir verwenden ein sehr starkes Klebeband. Das Klebeband hält auf sehr vielen glatten oder leicht rauen Oberflächen. Bei richtiger Anwendung, sofern es nicht überbelastet wird dauerhaft.
- Um eine möglichst hohe Haftkraft zu der kleinen Fläche der Halterung auf dem Untergrund zu erzielen muss der Untergrund tragfähig, trocken, sauber, frei von Fremdstoffen, Fette, Öle, Silicone, Schmutz und Staub sein. Bereits Fingerabdrücke können die Verklebung beeinträchtigen.
- Beim abziehen der Schutzfolie auf den Klebebändern muss darauf geachtet werden, dass sich das Klebeband nicht von der Halterung, oder dem metallischen Gegenstück löst.
- Nach dem abziehen der Schutzfolie darf der Klebstoff auf dem Klebeband nicht berührt werden.
- Das Klebeband soll ohne Lufteinschlüsse aufgeklebt werden.
- Die Halterung an der gewünschten Stelle exakt anlegen und stark andrücken.
- Die Haftkraft des Klebebands beträgt bis zu 2,4 Kg.
- Geeignete Untergründe sind zum Beispiel Metall, Fliesen, Stein, Keramik, Beton, Putz, Glas, Kunststoff, Holz.
- Nicht geeignet zur Verklebung sind antihafbeschichtete Oberflächen wie z.B. Teflon, oder Oberflächen mit dem Lotuseffekt und viele Tapeten.
- Die Untergründe sollten vor der Verklebung beispielsweise mit Alkohol, oder Reinigungsbenzin gereinigt werden. Um Schäden zu vermeiden müssen Reinigungsmittel vor der Verwendung an kleiner, unauffälliger Stelle getestet werden.
- Die Temperatur beim Verkleben darf nicht unter 10°C sein.
- Die verklebten Teile sollten nach der Verklebung mindestens 1 Stunde unbelastet bleiben, damit sich die Klebekraft festigen kann.
- Beim aufkleben auf beschriftete Teile sollten sie die Beschriftung vor dem Aufkleben gelesen haben, oder ein Foto angefertigt haben. Die Beschriftung ist nach dem Aufkleben an der Klebefläche nicht mehr lesbar.
- Dauerhaft höhere Temperaturen reduzieren die Klebekraft der Klebebänder.
- Die Halterungen dürfen nicht angebracht werden an Untergründen über 60°C, so wie an, oder über Hitzequellen über 60°C Dauertemperatur, in Microwellen, oder Microwellen ausgesetzten Bereichen und an beweglichen, rotierenden, schwingenden oder sich biegenden oder verziehenden Untergründen.
- Bitte beachten Sie vor dem Verkleben, dass nicht auf allen Untergründen Klebebänder rückstandsfrei und ohne Schädigung des Untergrundes entfernt werden können.

8. Lagerung:

Die Halterungen müssen kühl, trocken und dürfen nicht im Einflussbereich von magnetischen Feldern gelagert werden.

Bei der Halterung wird die vertikale Kraft mit der magnetischen Scherkraft und dem Vorsprung an der Halterung gehalten.

9. Die Halterungen haben eingearbeitete Magnete um Kipplasten zu halten.

10. Magnetfelder

Magnete haben Magnetfelder. Die Haftkraft und die Magnetfeldstärke nimmt mit Vergrößerung des Abstandes zum Magneten stark ab. Die Magnetfeldstärke wird in mT gemessen.

Die Tabelle zeigt gemessenen Magnetfeldstärken und Haftkraft mit Abstand zur Magnethalterung. Die Werte sind ca. Werte und können variieren.

0 mm	180 mT,	7 N (0,7 Kg)
5 mm	40 mT	0,6 N
10 mm	14 mT	
15 mm	6 mT	
20 mm	3 mT	
25 mm	2 mT	
30 mm	1 mT	
35 mm	0,8 mT	

Der von der International Commission on Nonionizing Radiation Protection empfohlene Grenzwert für die allgemeine Bevölkerung ist bei einer homogenen Exposition des ganzen Körpers 40 mT. Die von Neodym Magneten erzeugten Magnetfelder sind nur sehr lokal und liegen schon nach wenigen Zentimetern Abstand weit unterhalb des empfohlenen Grenzwertes. Gemäß der Norm EN 45502-2 [1] müssen Herzschrittmacher und ICDs bis zu einem statischen Magnetfeld von 1 mT ungestört funktionieren.

Bewahren Sie die Halterungen und die metallischen Gegenstücke in einem sicheren Ort auf.

Die Teile dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die Teile dürfen nicht verschluckt werden. Sollte dies doch geschehen suchen sie bitte schnellstmöglich einen Arzt auf.

Magnetisch empfindliche Geräte können im Magnetfeld Schaden nehmen.

Die Halterungen dürfen nur für den von uns beschriebenen Zweck verwendet werden.

Als Korrosionsschutz sind die Magnete in den Halterungen mit Kunststoff umschlossen und haben eine Beschichtung.

Der Mindestabstand bei magnetisch empfindlichen Teilen wie Hörhilfen oder sonstigen magnethaftenden oder Magnetfeldempfindlichen Implantaten oder Geräte und Speichermedien, elektronische Schlüssel, o.a. beträgt 10 cm.

Die Geräte können in Ihrer Funktion gestört werden. Ist dies z.B. bei Herzschrittmachern geschehen, konsultieren Sie umgehend einen Arzt und unterrichten diesen.